



Dresden, den 25. Juni 2018

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Landesbischof im europäischen Russland unterwegs

DRESDEN – Landesbischof Dr. Carsten Rentzing startet am morgigen Dienstag, 26. Juni, eine Reise nach Russland. Eine Woche wird er mit einer siebenköpfigen Delegation aus Sachsen die Evangelisch Lutherische Kirche Europäisches Russland (ELKER) und deren Vertreter an verschiedenen Orten besuchen. Die sächsische Landeskirche hat seit 2014 offizielle Partnerschaftsbeziehungen zu dieser östlichen Diasporakirche, die sich auf einem riesigen Gebiet bis zum Ural erstreckt.

Von Berlin aus geht es mit dem Flugzeug zunächst ins 1.320 Kilometer entfernte St. Petersburg, wo der Landesbischof und seine Begleiter im Gästehaus der armenischen Kirche unterkommen werden. In St. Petersburg steht neben einer Stadtbesichtigung der Besuch der evangelischen Petrikerkirche auf dem Programm. Sie wurde in Sowjetzeiten zu einem Schwimmbad umgebaut und nach Wiedererwerb der Nutzungsrechte erneut als Kirche genutzt. Am Mittwoch werden Gespräche in der lutherischen Kirchenkanzlei geführt. Hier soll es auch zu einem Treffen mit einem Vertreter der Russ.-Orth. Kirche kommen.

In der Nacht zum Donnerstag, 28. Juni, geht es zunächst nach Moskau und dann weiter in das 1.220 Kilometer entfernte Orenburg am südlichen Ural an der Grenze zu Asien. Hier werden die lutherischen Gemeinde und ihr Diakonie-Zentrum besucht. Am Freitag geht die Fahrt mit einem Kleinbus in das 370 Kilometer entfernte Ufa, dem Hauptort der dortigen Propstei mit der Besichtigung des Gemeindezentrums mit dem Diakoniezentrum. Die letzten drei Tage (30. Juni-2. Juli) sind Moskau vorbehalten. Hier stehen der Besuch im Kirchenamt der ELKER und der Besuch der Ev.-Luth. Kathedrale St. Peter und Paul auf dem Programm.

Landesbischof Dr. Rentzing wird dort im Sonntagsgottesdienst predigen.

An mehreren Tagen begleitet der Erzbischof der Ev.-Luth. Kirche in Russland, Dietrich Brauer die Besuchsgruppe. Er war bereits mehrfach in Sachsen zu Gast.

Die ELKER besteht seit 1992 und ist mit ca. 170 Gemeinden und Gemeindegruppen, zusammengefasst in 11 Propsteien, die mitgliederstärkste Regionalkirche innerhalb des Bundes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland, der Ukraine, in Kasachstan und Mittelasien (ELKRAS) mit Sitz in St. Petersburg.

Neben der am 9. Februar 2014 in Moskau unterzeichneten Partnerschaftsvereinbarung zwischen der ELKER und der sächsischen Landeskirche, gibt es Beziehungen zwischen dem Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz und der Ev.-Luth. Propstei Orenburg am Ural, dem Kirchenbezirk Dresden Mitte und der Zentralen Propstei Moskau sowie dem Gustav-Adolf-Werk in Sachsen zur Propstei Kaliningrad.